

Die Suche nach der Einzigartigkeit

Universität Bielefeld plant Langzeitstudie: Interessierte können sich melden

Bielefeld. In der Jugend ein Draufgänger, als Erwachsener auf Sicherheit bedacht, und introvertiert im Rentenalter: Die Persönlichkeit ändert sich im Laufe des Lebens gleich mehrfach. Warum das so ist und welchen Einfluss die Gene auf solche Veränderungen haben, untersuchen Persönlichkeitspsychologen der Universität Bielefeld in der Längsschnittstudie »SPeADy«.

Dafür bitten die Studienteilnehmer verschiedener Altersgruppen und deren Freunde sowie Zwillingspaare und deren Familien zur Befragung. So wollen die Forschenden herausfinden, was Individuen einzigartig macht. Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und ist für eine Dauer von sechs Jahren geplant.

»SPeADy« steht für »Study of Personality Architecture and Dynamics«, ist also eine Studie der Persönlichkeitsarchitektur und -dynamiken. Dabei geht es Projektleiter Dr. Christian Kandler vor allem um Muster und Einflüsse darauf, wie sich die Persönlichkeit entwickelt. »Bestimmte Persönlichkeitsmerkmale«, erklärt der Psychologe, »entwickeln sich bei den meis-

ten Menschen in eine ganz bestimmte Richtung, die es ihnen ermöglicht, effektiver im Austausch mit anderen zu sein. Da es diese Entwicklungstrends auch bei Primaten gibt, vermuten wir, dass die Ursachen dafür zu einem gewissen Grad in den Genen liegen.«

So haben Kandler und sein Team in den vergangenen Jahren herausgefunden, dass sich die Persönlichkeit nach einer Sturm-und-Drang-Phase während der Pubertät im Erwachsenenalter in eine Richtung entwickelt, die sich günstig auf die Beziehungen zu anderen Menschen und im Beruf auswirkt. »In der Jugend hat man viele Lebensziele, die man sich erfüllen möchte, als junger Mensch sucht man sich die Umwelt, die zu einem passt. Später dagegen wollen Menschen das Erreichte bewahren, sie passen sich eher den Umwelten an«, sagt Christian Kandler.

Vor allem im hohen Alter finden sich wieder deutliche Veränderungen. Ältere werden emotional wieder weniger stabil, introvertierter und weniger gewissenhaft. »Vielleicht ist das eine sinnvolle, funktionale Entwicklung, dass ältere Menschen furchtsamer sind im Hinblick auf Gefahren des Alltags. Sie kompensieren körperliche wie kognitive Einschränkungen durch einen Fokus auf das Wesentliche und die wichtigen Menschen im Leben, um eine hohe Lebensqualität zu



Als Kinder auf einer Wellenlänge – und später? Auch Zwillingspaare – eineiige und zweieiige – nimmt die Universität

bewahren.«

Insgesamt befragen Kandler und sein Team ihre Probanden drei Mal innerhalb von sechs Jahren. Themen sind dann nicht nur typische Eigenschaften, Interessen oder Einstellungen, sondern auch Lebensziele. Auch die subjektiv wahrgenommene Attraktivität einer Person bei sich selbst, moralische Grundvorstellungen und wie Menschen auf ihre Umwelt wirken, spielen mit in die

Studie hinein.

In einem zweiten Teil der Studie stehen Zwillingspaare und deren Familien im Fokus. »Nur so können wir feststellen, was genetisch oder über die Umwelt vermittelt weitergegeben wird«, sagt Studienleiter Kandler. Bereits jetzt weiß sein Team, dass sich Zwillingspaare mit der Zeit immer unähnlicher werden und nur Umweltunterschiede und Unterschiede in den individuellen Erfahrun-

Bielefeld bei ihrer Langzeitstudie über Persönlichkeitsarchitektur und -dynamiken in den Blick.

gen der Zwillinge kann dies erklären. Um ihre Thesen zu überprüfen, untersuchen die Persönlichkeitspsychologen neben eineiigen Zwillingen auch zweieiige Zwillinge. »Diese Paare sind genetisch betrachtet so ähnlich wie normale Geschwister, sind aber exakt gleich alt«, erklärt Kandler. »Das was eineiige Zwillinge ähnlicher macht als zweieiige Zwillinge kann auf genetische Einflüsse zurückgeführt werden.«

Für das Projekt sucht Kandler noch Teilnehmer unterschiedlicher Altersgruppen, »gern auch im hohen Lebensalter mit viel Lebenserfahrung.« Interessierte für die Altersgruppenstudie melden sich bitte per E-Mail: altersgruppen@speady.de oder telefonisch: 0521/1 06 44 49. Interessierte für die Zwillingfamilienstudie melden sich bitte per E-Mail: zwillinge@speady.de oder telefonisch: 0521/1 06 44 68.

Auto fahren im Alter

Bielefeld-Dornberg.

Einen Vortrag zum Thema »Sicher Auto fahren bis in hohe Alter« organisiert die Initiative »Wir für uns – anders altern« am Mittwoch, 11. Mai, 16 bis 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Bürgerzentrums Amt Dornberg an der Wertherstraße 436. Referentin ist Dr. Angela Schacker, Fachärztin für Neurologie aus Dornberg. Sie wird das Thema aus neurologischer Sicht betrachten und auf die Fragen eingehen, wie der aktuelle Stand in Deutschland ist, wie andere Länder dieses Thema handhaben und vor allem, wie sich ältere Menschen fit halten können, um auch für den Straßenverkehr gewappnet zu sein. Nach dem Vortrag können die Teilnehmer dann mit der Referentin diskutieren. Die Initiative »Wir für uns – anders altern« will sich im Herbst als Verein konstituieren.

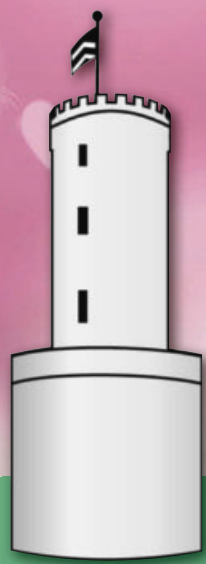
Zumba-Kurs der VHS startet

Halle. Zumba ist eine Kombination aus lateinamerikanischen Rhythmen und Fitness. Es vermittelt ein Gefühl von Party und lässt Menschen jeder Altersklasse das Tanzen schwingen. Ganz nebenbei handelt es sich dabei um ein effektives Training und ist ein optimales Workout nach der Schule, der Uni oder der Arbeit. Zumba ist ein Trainingsprogramm, bei dem man viel Spaß hat.

Ein neuer Zumba-Kurs der Volkshochschule unter der Leitung von Pia Marie Eickelbaum läuft in der Grundschule Künsebeck, Turnhalle, Teutoburger Straße 14 ab Dienstag, 10. Mai, von 20.30 bis 21.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 05201/81 09-0 oder im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Gute Besserung

wünschen Ihnen die



Linda Apotheken Bielefeld



✓ Gute Beratung

✓ Gute Produkte

✓ Gute Preise

✓ Gute Punkte

20% Rabatt zum Muttertag

für einen Einkauf ab 10,- € beliebig vieler nicht verschreibungspflichtiger Produkte.
Gültig von Montag, 9. Mai 2016 bis Mittwoch, 11. Mai 2016 in allen teilnehmenden Linda-Apotheken.
(keine Kombination mit anderen Rabatt-Angeboten)
- nur mit diesem Coupon -

10 Jahre Linda Apotheken

Offizieller Partner:



SÜDAPO+HEKE
IM MARKTKAUF

Jens Jordan
Artur-Ladebeck-Str. 81, 33617 Bielefeld
Tel. 0521-15900, Fax 0521-150034



Pinguin Apotheke Lohmannshof

Frau Hildegard Wolff
Kreuzberger Straße 27 • 33619 Bielefeld
Tel. 0521-109989 • Fax 0521-109952

Spindel-Apotheke

Apotheker Peter Vicktor
Spindelstraße 68 • 33604 Bielefeld
Tel. 05 21 / 29 05 23 • Fax 29 51 62



Leineweber-Apotheke

Ihre Linda-Apotheke am real,-
Schweriner Straße 4 • 33605 Bielefeld
Geöffnet von 8 bis 20 Uhr!
Telefon 297407 • Fax 297461



Kreuz-apotheke

am Bethelack
Inh.: Ulrich Fuchs e. K.
Gadderbaumer Straße 41 • 33602 Bielefeld
Telefon (05 21) 1 59 04 • Telefax (05 21) 14 31 32



Apotheker Dr. Christian Hayn
Vennhofallee 75
33689 Bielefeld-Sennestadt
Telefon (0 52 05) 32 22
Fax (0 52 05) 2 28 53
E-Mail: vennhof-apo@pharma-online.de
www.vennhof-apotheke.de

Teutoburger-Apotheke

Ihre Linda-Apotheke am real,-
Teutoburger Str. 98 • 33607 Bielefeld
Geöffnet von 8 bis 21 Uhr!
Telefon 560 1350 • Fax 560 0310

